

Studierendenschaft der Universität Hamburg

Vorlage 2526/033

- Studierendenparlament -

Wahlperiode 2025/2026

11. Oktober 2025

Sachantrag

der Fraktion Internationaler Jugendverein (IJV)

Kampagne gegen Kürzungen an der UHH

Das Studierendenparlament möge beschließen:

Das StuPa unterstützt alle Aktivitäten der Studierendenschaft gegen die Kürzungspolitik der Landes- und Bundesregierung mit der resultierenden Kürzung an der Uni Hamburg sowie die Kämpfe für eine ausfinanzierte, zivile Forschung und Lehre an der Uni Hamburg. Ebenfalls unterstützt das Studierendenparlament die Arbeitskämpfe aller Angestellten an der Uni Hamburg für bessere und sicherere Arbeit und eine gerechte Entlohnung.

Die Unterfinanzierung der Uni Hamburg und das resultierende Abwälzen auf die Schultern der Angestellten und der Studierenden verschlechtert die Lebens-, Studien-, Arbeits- und Lehrbedingungen aller an der Universität tätigen.

Die Konsequenz ist Vakanz von Lehrstellen, das Wegfallen von AGs und Tutorien oder ganzen Schwerpunkten und die Gefährdung von Abschlüssen sowie der Forschung.

Das StuPa fordert das Präsidium der Uni Hamburg dazu auf, den Tarifvertrag für Studentische Beschäftigte (TV-Stud) vollständig umzusetzen, keine Lehrstellen vakant zu halten, sondern sich für die Neubesetzung einzusetzen und sich für den Erhalt von Tutorien und AGs sowie Studienschwerpunkten einzusetzen.

Das StuPa unterstützt darüber hinaus die Forderungen der Studierenden nach einer ausfinanzierten Lehre und Universität, dem Erhalt der Zivilklausel und die Ausweitung auf alle Fachbereiche, sowie besseren Studien- und Lebensbedingungen.

Begründung

Siehe Antragstext.